

Pressemitteilungen

140/2025 **Neue Mietspiegelerhebung – jetzt mitmachen!**

141/2025 Tag der Städtebauförderung

Auf den Spuren von Arne Jacobsen: Rathausführung am Stadtmittelpunkt

Pressemitteilung 140/2025

Neue Mietspiegelerhebung – jetzt mitmachen!

Die Stadt Castrop-Rauxel veröffentlicht regelmäßig einen Mietspiegel, der Mietern und Vermietern eine Übersicht über die ortsübliche Vergleichsmiete und Auskunft über die Entwicklung der Mieten der nicht preisgebundenen Wohnungen gibt. Der Mietspiegel trägt zur Transparenz auf dem Wohnungsmarkt bei.

Für den zukünftigen Mietspiegel der Stadt Castrop-Rauxel läuft aktuell eine freiwillige Befragung. Jede und jeder kann mitmachen, wenn ab dem 30. Juni 2019 ein neuer Mietvertrag abgeschlossen oder die Miete ab diesem Termin geändert wurde. Die Mieten preisgebundener Sozialwohnungen können nicht berücksichtigt werden.

Die Teilnahme von möglichst vielen Mietern und Vermietern ist wichtig, um einen aussagekräftigen und aktuellen Mietspiegel zu erstellen. Mieter haben durch den Mietspiegel eine zuverlässige Grundlage, um Mietforderungen zu überprüfen. Vermieter verfügen mit dem Mietspiegel über ein aussagekräftiges Instrument zur Bewirtschaftung ihres Wohnungsbestandes. Unter www.castrop-rauxel.de/mietspiegel findet man den Link, der direkt zur Online-Befragung führt. In nur wenigen Minuten und anonym können die Fragen zum Mietpreis und zur Ausstattung der Wohnung angeklickt werden. Auch zum Download und in Papierform ist der kurze Fragebogen erhältlich.

In Castrop-Rauxel wird der Mietspiegel unter Moderation der Stadtverwaltung von Interessenvertretern der Vermieter und der Mieter gemeinsam erstellt und von der Stadt herausgegeben. Deshalb kann der Fragebogen nicht nur beim Bereich Vermessung und Geoinformation im Rathaus, Europaplatz 1, sondern auch beim DMB Mieterbund Dortmund e. V. - Mieterschutzverein -, Obere Münsterstraße 1, Haus- und Grund Eigentümerverein Castrop-Rauxel e. V., Bahnhofstraße 67, Haus-, Grund- und Wohnungseigentümerverein Castrop-Rauxel und Umgebung e. V., Ringstraße 23 sowie den Mieterverein Dortmund und Umgebung e. V., Kampstraße 4, 44137 Dortmund ausgefüllt zurückgegeben werden.

Zum 1. April wurde auf Beschluss des gemeinsamen Arbeitskreises von Interessenvertretern der Vermieter und Mieter der qualifizierte Mietspiegel des Vorjahres als einfacher Mietspiegel veröffentlicht. Er ist ebenfalls im Internet unter www.castrop-rauxel.de/mietspiegel zu finden.

Für Rückfragen zum Mietspiegel stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bereichs Vermessung und Geoinformation der Stadtverwaltung zur Verfügung: Tel. 02305 / 106-2747, E-Mail geoinformation@castrop-rauxel.de

Pressemitteilung 141/2025

Tag der Städtebauförderung

Auf den Spuren von Arne Jacobsen: Rathausführung am Stadtmittelpunkt

Falls man ansonsten einfach nur daran vorbei geht oder fährt, kann man den beeindruckenden und denkmalgeschützten Forumskomplex am Castrop-Rauxeler Stadtmittelpunkt, gestaltet von den renommierten Architekten dänischen Arne Jacobsen und Otto Weidling, beim Tag der Städtebauförderung ganz neu entdecken.

Die Rathausführung „Auf den Spuren von Arne Jacobsen“ am Samstag, 10. Mai, um 11.00 Uhr gewährt spannende Einblicke in das Rathaus und den Ratssaal am Europaplatz. Stadtarchivar Thomas Jasper nimmt die Teilnehmenden mit auf eine Tour zu den markanten, an Pylonen hängenden Dächern des Ende der 1970er Jahre fertiggestellten Ensembles und taucht mit ihnen gemeinsam ein in die besondere Architektur des als „Big Beautiful Building“ ausgezeichneten Forumskomplexes. Bestandteil der Führung wird zudem ein Rundgang durch eine Ausstellung im Rathaus sein, die Werke von Castrop-Rauxeler Kindern und Jugendlichen zeigt, die Ende März während der Internationalen Wochen gegen Rassismus rund um das Motto „Menschenwürde schützen“ entstanden sind.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht notwendig. Treffpunkt ist vor dem gläsernen Ratssaalfoyer auf dem Forumsplatz.

Der Tag der Städtebauförderung ist eine gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, der Länder, des Deutschen Städtetages und des Deutschen Städte- und Gemeindebundes. Dieser bundesweite Aktionstag soll die vielfältigen Möglichkeiten der Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern vermitteln, die Leistungen und Erfolge der Städtebauförderung der Öffentlichkeit vorstellen und das Engagement der Kommunen, ihrer Partnerinnen und Partner in der Stadtentwicklung sowie ihrer Bewohnerinnen und Bewohnern würdigen.

Weitere Informationen erhalten Interessierte auf www.tag-der-staedtebaufoerderung.de.

In Castrop-Rauxel wird unter anderem das ISEK Stadtmittelpunkt (Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept) über die Städtebauförderung „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ gefördert und die Sanierung des Ratssaales über das Bundesprogramm „Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus“.